



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 03.02.2015

Niederschrift

20. Seniorenbeiratssitzung vom 28.01.2015

Anwesend:

Seniorenbeiratsvorsitzender

Herr Michael Dahrendorf

Seniorenbeirat

Frau Luise Adler

Frau Brunhilde Czerny

Herr Reinhard Daum

Herr Hans Günther Kilberth

Frau Hella Müller

bis 17:00 Uhr

Herr Ernst Oberle

Frau Siegrun Parr

Frau Karin Rogalla

Herr Reinhard Schreek

bis 17:00 Uhr

Erster Stadtrat

Herr Diethard Kerkau

Verwaltung

Frau Monika Achtmann

Haus Weinbergblick/Sozialdienst

Frau Gabriele Sehnert

Seniorenbeauftragter Landkreis Darmstadt-Dieburg

Herr Günter Christ

Nicht anwesend:

Seniorenbeirat

Herr Günter Siegler

entschuldigt

Verwaltung

Frau Andrea Fischer

entschuldigt

Diakonie Groß-Umstadt

Herr Jörg Rast

entschuldigt

Beginn der Sitzung:

15:00 Uhr

Ende der Sitzung:

17:15 Uhr

Tagesordnung:

20. Seniorenbeiratssitzung am 28.01.2015

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der 19. Sitzung des SBR vom 17.12.2014
3. Haupt-Top
 - 3.1. Zusammenarbeit mit den Ortsbeiräten / Strukturfragen des SBR
 - 3.2. Zusammenarbeit mit anderen Institutionen, insbesondere SHU
4. Anliegen, Berichte
 - 4.1. Gäste
 - 4.2. des Kreissenorenbeauftragten G. Christ
 - 4.3. aus der Verwaltung (Magistrat, Seniorenbeauftragte)
 - 4.4. der Beiräte
 - 4.5. des Vorsitzenden
5. Anregungen, Mitteilungen, Verschiedenes

Zu TOP 1 **Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Vorsitzender Dahrendorf eröffnet die 20. Sitzung des Seniorenbeirats und stellt fest, dass form-und fristgemäß eingeladen wurde und das Beschlussfähigkeit besteht.

Die Tagesordnung wird (einstimmig) genehmigt.

Zu TOP 2 **Genehmigung des Protokolls der 19. Sitzung des SBR vom 17.12.2014**

Das Protokoll der 19. Seniorenbeiratssitzung vom 17.12.2014 wird einstimmig mit folgender Korrektur genehmigt:

Bei TOP 5b) –Berichte aus der Verwaltung- hatte die städtische Seniorenbeauftragte Achtmann darauf hingewiesen, dass sie offene Sprechstunden für Senioren in ihrem Büro durchführt; **die Sprechstunden finden jeweils freitags zwischen 10 und 12 Uhr statt.**

Im letzten Protokoll war hierzu vermerkt worden, dass die Sprechstunden zwischen 10 und 12 Uhr stattfinden. (ohne Angabe von freitags)

Zu TOP 3 **Haupt-Top**

3.1. Zusammenarbeit mit den Ortsbeiräten / Strukturfragen des SBR

3.2. Zusammenarbeit mit anderen Institutionen, insbesondere SHU

Konkrete Beschlussfassungen erfolgen zu diesen Punkten nicht.

Vorsitzender Dahrendorf teilt dazu mit, dass verschiedene „Anliegen weiter auf der AGENDA stehen“.

Er teilt weiter mit, dass die „Strukturfragen des Seniorenbeirats aufgrund der Vorschriften der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) im Wesentlichen nicht möglich sind.“

Er weist außerdem auf die Faschingsveranstaltung am 8.2.2015 in Semd hin.

Abschließend findet eine ausführliche Diskussion bezüglich der Zusammenarbeit von Seniorenbeirat mit der Seniorenhilfe Umstadt (SHU) statt.

Seitens des Seniorenbeirats wird die Mitgliedschaft des Seniorenbeirats bei der Seniorenhilfe Umstadt (SHU) diskutiert und zum Antrag erhoben.

Abstimmung:

9 Jastimmen für die Mitgliedschaft bei der SHU,
1 Stimmenthaltung = einstimmig.

Schriftführer Daum begründete seine Stimmenthaltung mit seiner Rechtsauffassung, dass diese Mitgliedschaft für den SBR als Gemeindegremium rechtlich nicht möglich sei. (Der Vorsitzende sagte Prüfung zu.)

Zu TOP 4 Anliegen, Berichte

Zu TOP 4.1 Gäste

Frau Sehnert vom Sozialdienst des „Gersprenz“-Pflegeheimes Groß-Umstadt spricht den Kräppelnachmittag im Pflegeheim am Di., den 10.2.2015, 15 Uhr, an. (Dauer: ca. 1 ½ - 2 Stunden)

Es wird die Beteiligung bzw. Mithilfe hierbei von Seniorenbeirat und Seniorenhilfe Umstadt besprochen.

Der Kaffee hierzu wird von Herrn Kerkau zur Verfügung gestellt.

Die Kräppeln werden vom Seniorenbeirat gesponsert (Beschluss: einstimmig). Es wird noch angeregt, auch Brezeln (zusätzlich zu den Kräppeln) zur Verfügung zu stellen.

Zu TOP 4.2 des Kreissenorenbeauftragten G. Christ

Herr Christ gibt bekannt, dass am Freitag, den 30.1.2015 ein Treffen der Seniorenbeiräte (innerhalb seines Tätigkeitsbereiches) stattfindet.

Zu TOP 4.3 aus der Verwaltung (Magistrat, Seniorenbeauftragte)

Erster Stadtrat Kerkau berichtet über bzw. gibt folgende Mitteilungen:

zurzeit findet in der Verwaltung eine „vergleichende Prüfung“ statt, bei der Groß-Umstadt zusammen mit Städten und Gemeinden gleicher Größenordnung hinsichtlich bestimmter Daten und Leistungen (einschließlich Personalstärke etc.) bewertet wird,

den Verkauf des Wambolt´schen Schlosses an einen privaten Käufer (die Stadt habe auf ihr Vorkaufsrecht verzichtet! Es wird – auf Nachfrage - unterschieden zwischen Käufer, der namentlich von der Stadt noch nicht genannt werden darf, sowie Investoren),

die morgige Stadtverordnetenversammlung mit der Angelegenheit „Stadtsanierung im Innenstadtbereich“, die jetzt zum Abschluss kommt (Nachtrag: Die StVV hat mehrheitlich beschlossen, die Georg-August-Zinn-Straße bis zum Stichweg und nicht bis zur Bachgasse zu sanieren!),

das geplante Bauvorhaben der Fa. Auto-Schütz im Eingangsbereich von Groß-Umstadt, von dem seitens der Firma Abstand genommen wurde,

dass das Groß-Umstädter Schwimmbad nicht geschlossen wird,

die Baumaßnahme der Sparkasse am Bahnhof (städtisches UmStadt-Büro und Sozialstation), die wahrscheinlich im Mai fertiggestellt sei , den Stand des Kindergartenneubaus im „St. Wenzel“ , Gustav-Hackersiedlung.

Seniorenbeauftragte Achtmann gibt folgende Mitteilungen:

das Anliegen bzw. Projekt von Stadträtin Renate Filip „Frauen in die Kommunalpolitik“; sie spricht diesbezüglich die weiblichen Mitglieder des Seniorenbeirats an und weist darauf hin, das am 14.2. ein Vorbereitungstreffen hierzu stattfindet (aus dem SBR wird angeregt, die Parteien bzw. Fraktionen rechtzeitig einzubeziehen, da die Vorbereitungen für die Wahlen 2016 bereits liefern!) ,

das „Seniorenforum“ am 28.3.2015; es werden noch Moderatoren bzw. Moderatorinnen dafür gesucht; am 25.2. findet ein Vorbereitungstreffen statt,

den Flyer des Seniorenbeirats bezüglich der Grundsicherung; sie weist daraufhin, dass sich die darin enthaltenen Beiträge inzwischen geändert haben.

Schriftführer Daum regt diesbezüglich an, künftig den Stand (Datum) des Flyer-Drucks zu vermerken mit dem Hinweis, dass sich die Daten ändern können.

Abschließend weist sie auf die Veranstaltung „Hausnotruf“ im städtischen Seniorenwohnheim am Di., den 3.2.2015, 16 Uhr hin.

Zu TOP 4.4 der Beiräte

Es werden keine Berichte vorgetragen.

Zu TOP 4.5 des Vorsitzenden

Vorsitzender Dahrendorf legt hierzu einen schriftlichen Bericht vor (s. Anlage).

Frau Parr regt abschließend an, am Vorplatz des „Gersprenz“-Pflegeheimes ein Hinweisschild anzubringen, dass die Parkplätze nur für die Besucher zur Verfügung stehen.

Die nächste Sitzung des Seniorenbeirats findet bereits am 18.2.2015 statt (Vorverlegung um 1 Woche). Ort: „Gersprenz“-Pflegeheim. Frau Adler kann nicht an der Sitzung teilnehmen.

Vorsitzender Dahrendorf schließt um 17.15 Uhr die Sitzung des Seniorenbeirates, nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen.

Zu TOP 5 Anregungen, Mitteilungen, Verschiedenes

Keine

Michael Dahrendorf
Vorsitzender

Reinhard Daum
Schriftführer